

2 Kurzzusammenfassung

Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zur **Stärkung des Angebots an nachhaltigen Produkt-Dienstleistungssystemen zu leisten**. Es werden fördernde und hemmende Faktoren und Rahmenbedingungen aus bisherigen Umsetzungsprojekten bzw. Praxisbeispielen analysiert und herausgearbeitet. Daraus, sowie aus den eigenen Erfahrungen des Projektteams, werden strategische Handlungsempfehlungen (für politische Entscheidungsträger) abgeleitet, die bereits in die nächste Ausschreibung der Fabrik der Zukunft Programmlinie einfließen können.

Der Übergang vom Verkauf von Produkten zum Angebot nachhaltiger **Produkt-Dienstleistungen (PDL)** (Bereitstellen von Nutzen) stellt einen wesentlichen Beitrag auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung (nicht nur im Sinne einer Reduktion der Materialströme um den Faktor 10, sondern auch in Bezug auf eine erhöhte Lebensqualität und auf die Erzielung unternehmerischer Wettbewerbsvorteile) dar. Tatsache ist jedoch, dass sich dieser Paradigmenwechsel – weg vom Verkauf von Produkten, hin zur Bereitstellung von Lösungen zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse - in der Praxis noch nicht merklich durchgesetzt hat. Das gegenständliche Projekt greift die Problematik der Umsetzungsdefizite auf und bietet **Lösungsansätze, die bereits in der nächsten Ausschreibung zur Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ berücksichtigt werden können**.

Das Projekt konzentriert sich auf ausgewählte Bedarfsfelder im Bereich industrieller Anwendungen – aus dem Bereich *Business to Business (b2b)* aber auch Anwendungen aus dem Bereich *Business to Consumers (b2c)*- in welchen nationale, europäische und internationale PDL erfasst und nach einer zu entwickelnden Analysematrix untersucht und bewertet werden. Hierzu werden auch nationale und internationale Experten auf diesem Gebiet, Unternehmer und Entscheidungsträgern in Form von Workshops und Interviews eingebunden. Im Rahmen des Projekts werden zusätzlich besonders herausragende Produkt-Dienstleistungen – **PDL Leuchttürme** - aus diesen oder anderen Bedarfsfeldern ausgewählt und exemplarisch dargestellt.

Im Detail sind die untenstehenden **Arbeitsaufgaben** für das Projekt definiert, die in neun Arbeitspaketen von vier Partnern bearbeitet werden:

- interessante Branchen, Materialgruppen und Bedarfsfelder für PDL erheben
- methodische Herangehensweise für die Umsetzung von PDL analysieren und optimieren
- die Bewertung der Nachhaltigkeit von PDL im Detail analysieren und Kriterien festlegen
- Kostenfaktoren, Preisgestaltung und rechtliche Rahmenbedingungen für Verträge herausarbeiten
- Zusammenhang von Produkt-Dienstleistungen und Produktdesign analysieren
- Fallbeispiele aufbereiten
- Erfolgsfaktoren und Hemmnisse von Produkt-Dienstleistungen herausarbeiten
- Nutzenaspekte und Argumente von Produkt-Dienstleistungen herausarbeiten

Wesentliches **Ergebnis des Projekts** ist die strukturierte Aufarbeitung von Projekten, Fallbeispielen, Möglichkeiten und Grenzen von PDL sowie ihrer Nachhaltigkeitsperformance. Das Projekt bereitet Argumente, relevante Materialgruppen/Dienstleistungsbereiche, interessierte Betriebe, anzusprechende Fachverbände sowie Fallbeispiele auf und identifiziert Erfolgsfaktoren, Barrieren oder Promotoren für PDL.

Die Ergebnisse dienen auch als Grundlage zur Darstellung des Nutzens und von Argumenten für die Teilnahme von Betrieben an der 4. Fabrik der Zukunft Ausschreibung.